

AGBs

Sprengel Museum Hannover

§1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Landeshauptstadt Hannover, Sprengel Museum (nachfolgend „Sprengel Museum Hannover“) und deren Kunden in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.

Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, das Sprengel Museum Hannover hat diesen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§2 Vertragsschluss

Die Angebote in der Online-Darstellung des Sprengel Museum Hannover sind freibleibend und unverbindlich. Durch seine Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot nach §145 BGB ab. Durch die Bestätigung des Empfangs der Bestellung kommt noch kein Vertrag zustande. Die Annahme der Erklärung erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit durch Annahmeerklärung oder Lieferung innerhalb von zwei Wochen. Eine Erklärung der Annahme durch das Sprengel Museum Hannover gegenüber dem Kunden ist nicht erforderlich, der Kunde verzichtet insoweit auf ihren Zugang im Sinne von §151 S1 BGB. Bei Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware wird der Kunde unverzüglich informiert.

§3 Lieferung

Das Sprengel Museum Hannover wird die bestellte Ware an die vom Kunden angegebene Adresse umgehend ausliefern. Angaben über die Lieferfrist sind nur dann verbindlich, wenn das Sprengel Museum Hannover diese ausdrücklich bestätigt hat. Verzögert sich die Leistung über den vereinbarten Liefertermin hinaus, hat der Käufer dem Sprengel Museum Hannover eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf.

Alle Risiken und Gefahren der Versendung gehen auf den Kunden über, sobald die Ware vom Sprengel Museum Hannover an das zur Auslieferung beauftragte Transportunternehmen übergeben worden ist.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich das Sprengel Museum Hannover das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises der jeweiligen Ware vor. Bei Verträgen mit Unternehmern behält

sich das Sprengel Museum Hannover das Eigentum an den gelieferten Waren bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Unternehmen vor.

§5 Zahlungsbedingungen

Das Sprengel Museum Hannover akzeptiert nur die Zahlung per Überweisung. Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Lieferung. Es gelten die in der Rechnung angegebenen Zahlungsmodalitäten.

Die in Einzelfall anfallenden Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden, sofern nicht vorab eine andere Vereinbarung schriftlich getroffen wurde.

Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Sprengel Museum Hannover anerkannt sind.

§6 Widerrufsbelehrung

Der Kunde ist berechtigt seine auf den Vertragsabschluss gerichtete Willenserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform oder durch die Rücksendung der Sache zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Erhalt der Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Sprengel Museum Hannover
Kurt Schwitters Platz
30169 Hannover
Telefax: 051116842920
E-Mail: Sprengel-Museum@Hannover-Stadt.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits gezogenen Leistungen zurückzugewähren (und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben). Kann der Kunde die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dem Sprengel Museum Hannover insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls hat das Sprengel Museum Hannover die Kosten der Rücksendung zu tragen.

Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei Verträgen über die Lieferung von Audio- und Videoaufzeichnungen, von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind, von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten und von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder eindeutig auf die persönliche Bedürfnisse zugeschnitten wurden.

§7 Gewährleistung

Bei Mängeln der gelieferten Ware stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.

Für Schadensersatzansprüche des Käufers gelten jedoch die besonderen Bestimmungen des §9.

§8 Datenschutz

Das Sprengel Museum Hannover verwendet die Daten des Kunden ausschließlich dazu, um den abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen.

Das Sprengel Museum Hannover ist verpflichtet, persönliche Daten des Kunden vertraulich zu behandeln. Grundlage hierzu sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

§9 Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er dem Sprengel Museum Hannover den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablieferung der Ware anzeigt.

Die Haftung des Sprengel Museums Hannover auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gilt nicht für die Haftung des Sprengel Museums Hannover wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§10 Schlussbestimmungen

Dieser Kaufvertrag unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des internationalen Privatrechts.

Sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögens ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, ist Hannover, Deutschland ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung.